

JetSym Versions Update von V4.00 auf V4.10



Die Firma JETTER AG behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die der technischen Weiterentwicklung dienen. Diese Änderungen werden nicht notwendigerweise in jedem Einzelfall dokumentiert.

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Die Firma JETTER AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Druckfehler oder andere daraus entstehende Schäden.

Die in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Erweiterungen	8
2.1	Hardware Manager	8
2.2	Integration Versionsverwaltungssoftware	8
2.3	Versionsverwaltung der STX-Projekte	8
2.4	Trace-Modus	8
2.5	Konfigurations-Kombinationsfeld in der Symbolleiste	8
2.6	Projekt-Down-/Upload	8
2.7	Neuer Projekttyp "STX Bibliothek"	9
2.8	Erweiterungen im Monitor- und Setupmodus	9
2.9	Erweiterungen im Intellisense	9
2.10	Erweiterungen im Programmeditor	9
2.11	Zusätzliche Funktionalitäten in Verbindung mit STX	10
2.12	Ausblenden der Systemfunktionen im Funktionsbaum	10
2.13	Erweiterungen bei den Transfers von und zur Steuerung	10
2.14	Neue STX-Makros	10
3	Beseitigte Software-Fehler	11
3.1	Verschwinden der Registernummer bei binärer Darstellung	11
3.2	Programmvergleich bei JetSym- sowie JetSym-ST-Projekten	11
3.3	Definition eines Array mit Größe Null	11
3.4	In STX-Funktionen verwendete globale Konstanten	11
3.5	Symbol mit Kommentar in STX-Deklarationsdatei	11
3.6	Verwirrender Dialog beim Betriebssystemupdate	12
3.7	Absturz im Monitormodus	12
3.8	"+/-"-Tasten im Monitor- und Setupmodus	12

3.9	STX-Monitor: "Gehe zum Source Code"	12
3.10	Monitorfenster: Probleme bei der Aktualisierung der Anzeige	12
3.11	Keine Wertübernahme im Monitorfenster	12
3.12	Oszilloskop: Automatische Typeerkennung bei STX-Projekten	13
3.13	Downloadfehler bei einer Datendumpdatei	13
3.14	Fehlerhafter Export eine Registerbit-Variablen	13
3.15	STX-Projekt: Lokalisierte Variable im Tooltip	13
3.16	Compilerfehler bei alten Projekten mit Motionbefehle	13
3.17	STX-Monitor: Wertänderung an Konstanten über Dialog möglich	13
3.18	Verwendung von "mem[xxx]" innerhalb eines Motion-Befehls	14
3.19	Absturz von JetSym beim Öffnen des Motionwizards	14
3.20	Oszilloskop: Aufzeichnung mittels kompatiblen Modus	14
3.21	Absturz der Steuerung bei Verwendung des Monitors	14
3.22	Keine Sonderzeichen in Dateinamen	15
3.23	STX: Falsche Ausrichtung von Objektvariablen	15
3.24	STX: Keine Verbindungsmöglichkeit über serielle Schnittstelle	15
3.25	Performance des Taskmonitors	15
3.26	Skriptfehler im Wizard des Oszilloskop	15
3.27	Oszilloskop: Umschaltung der Zeiteinheit (µs/ms)	16
3.28	Verschwinden von Breakpoints	16
3.29	Inkompatibilität der Kommunikationsbibliotheken	16

1 Einleitung

	Versions-Update Übersic	ht	
Version	Funktion	erweitert	korrigiert
V4.0.0	Hardware Manager	✓	
	Integration Versionsverwaltungssoftware	\checkmark	
	Versionsverwaltung der STX-Projekte	\checkmark	
	Trace-Modus	\checkmark	
	Konfiguration-Kombinationsfeld in der Symbolleiste	✓	
	Projekt-Down- respUpload	\checkmark	
	Neuer Projekttyp "STX Bibliothek"	\checkmark	
	Erweiterungen im Monitor- und Setupmodus	\checkmark	
	Erweiterungen im Intellisense	\checkmark	
	Erweiterungen im Programmeditor	✓	
	Zusätzliche Funktionalitäten in Verbindung mit STX	✓	
	Ausblenden der Systemfunktionen im Funktionsbaum	✓	
	Erweiterungen bei den Transfers von und zur Steuerung	✓	
	Neue STX-Makros	\checkmark	
	Bug-ID #697		✓
	Verschwinden der Registernummer bei binä- rer Darstellung		
	Bug-ID #604		✓
	Programmvergleich bei JetSym- sowie Jet- Sym-ST-Projekten		
	Bug-ID #597		✓
	Definition eines Array mit Größe Null		
	Bug-ID #596		✓
	In STX-Funktionen verwendete globale Konstanten		
	Bug-ID #515		✓
	Symbol mit Kommentar in STX- Deklarationsdatei		
	Bug-ID #588		✓
	Verwirrender Dialog beim Betriebssystemupdate		

Bug-ID #552 + #553	\checkmark
Abstürze im Monitormodus	
Bug-ID #544 + #546 + #532	✓
"+/-"-Taste im Monitor- und Setupmodus	
Bug-ID #535	\checkmark
STX-Monitor: "Gehe zum Source Code"	
Bug-ID #534	\checkmark
Monitorfenster: Probleme bei der Aktualisierung der Anzeige	
Bug-ID #533	\checkmark
Keine Wertübernahme im Monitorfenster	
Bug-ID #524	\checkmark
Oszilloskop: Automatische Typeerkennung bei STX-Projekten	
Bug-ID #720	\checkmark
Downloadfehler bei einer Datendumpdatei	
Bug-ID #624	\checkmark
Fehlerhafter Export eine Registerbit-Variablen	
Bug-ID #614	\checkmark
STX-Projekt: Lokalisierte Variable im Tooltip	
Bug-ID #561	\checkmark
Compilerfehler bei alten Projekten mit Motionbefehle	
Bug-ID #529 + #530 + #531	\checkmark
STX-Monitor: Wertänderung an Konstanten über Dialog möglich	
Bug-ID #543	\checkmark
Verwendung von "mem[xxx]" innerhalb eines Motion-Befehls	
Bug-ID #512	\checkmark
Absturz von JetSym beim Öffnen des Motionwizards	
Bug-ID #519	\checkmark
Oszilloskop: Aufzeichnung mittels kompatiblen Modus	
Bug-ID #609	\checkmark
Absturz der Steuerung bei Verwendung des Monitors	
Bug-ID #590	\checkmark
Keine Sonderzeichen in Dateinamen	

Bug-ID #608	\checkmark
STX: Falsche Ausrichtung von Objektvariablen	
Bug-ID #550	\checkmark
STX: Keine Verbindungsmöglichkeit über serielle Schnittstelle	
Bug-ID #536	\checkmark
Performance des Taskmonitors	
Bug-ID #538	\checkmark
Skriptfehler im Wizard des Oszilloskop	
Bug-ID #527	\checkmark
Oszilloskop: Umschaltung der Zeiteinheit (µs/ms)	
Bug-ID 717	\checkmark
Verschwinden von Breakpoints	
Bug-ID 616	\checkmark
Inkompatibilität der Kommunikationsbibliothe- ken	

2 Erweiterungen

2.1 Hardware Manager

Der Hardware Manager bietet eine komfortable Möglichkeit, die zu einem Projekt zugehörige Hardware übersichtlich zu konfigurieren. Im Fenster "Workspace" sind nun nebst den Reitern "Funktionen" und "Dateien" die beiden neuen, "System" sowie "Setup", zu finden

2.2 Integration Versionsverwaltungssoftware

Neu können auch innerhalb von JetSym die Versionsverwatungsprogramme MS Visual SourceSafe® sowie Subversion® eingesetzt werden. Über "Extras/Optionen" kann die entsprechende Software ausgewählt werden. Die Befehle für die Versionsverwaltung sind im Menü "Datei" zu finden. Mehr Informationen dazu können der Online-Hilfe entnommen werden.

2.3 Versionsverwaltung der STX-Projekte

Neu kann bei STX-Projekten definiert werden, für welche Betriebssystemversion der Steuerung sie erstellt werden sollen. Dadurch werden die Plattformdateien jeweils auf den richtigen Stand angepasst. Nebst einer der relevanten Versionen kann auch der Eintrag "Automatisch" gewählt werden, welches auch die Defaulteinstellung ist. Dann wird im Falle, dass eine Steuerung online ist, die jeweils aktuelle Version ermittelt, ansonsten wird die jeweils aktuellste verfügbare übernommen. Bei der Übertragung eines STX-Programmes an eine Steuerung wird nun auch die Kompatibilität mit der jeweiligen Betriebssystemversion überprüft und gegebenenfalls eine Fehlermeldung ausgegeben.

2.4 Trace-Modus

Neu kann nebst des Setup-, Monitor- sowie Debug-Modus nun neu auch ein Trace-Modus aktiviert werden. Bei erfolgreicher Aktivierung werden die Tracemeldungen einer oder mehrerer Steuerungen im Debugfenster ausgegeben. Nähere Informationen dazu können der Onlinehilfe entnommen werden. Um den Trace-Modus fehlerfrei nutzen zu können muss die angeschlossene Steuerung allerdings mindestens die STX-Protokollversion 4 unterstützen.

2.5 Konfigurations-Kombinationsfeld in der Symbolleiste

Neu enthält die Symbolleiste "Build" ein Kombinationsfeld, mit welchem die aktive Konfiguration ausgewählt werden kann. Falls JetSym bereits auf dem Rechner installiert war, kann es sein, dass diese nicht dargestellt wird. Um sie sichtbar zu machen, muss lediglich über "Extras/Anpassen" der Dialog geöffnet, im Eigenschaftsfenster "Symbolleiste" der Eintrag "Build" gewählt und dann die Taste "Zurücksetzen" gedrückt werden.

2.6 Projekt-Down-/Upload

Ab dieser Version können sämtliche Dateien eines gesamten Projektes in eine ZIP-Datei gepackt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese ZIP-Datei auf das Datei-

system der angeschlossenen Steuerung zu speichern und natürlich auch, ein auf der Steuerung gespeichertes, gezipptes Projekt wieder auf den Rechner zu übertragen, zu extrahieren und dann in JetSym als Projekt einzubinden.

2.7 Neuer Projekttyp "STX Bibliothek"

Der in der Überschrift genannte Projekttyp ist ab dieser Version wählbar. In einer STX-Bibliothek können Funktionen definiert, implementiert und dann in einer Bibliotheksdatei gespeichert werden, welche dann wieder von verschiedenen STX-Projekten verwendet werden kann. Im Dialog unter "Extras/Optionen" können im Eigenschaftsfenster "Verzeichnisse" neu auch vordefinierte Pfade angegeben werden, in welchem Bibliotheksdateien gesucht werden sollen, sofern sich diese nicht im selben Verzeichnis wie das Hauptprojekt befinden.

2.8 Erweiterungen im Monitor- und Setupmodus

Neu können sowohl im Monitor- als auch im Setupmodus Timervariablen angezeigt und beschrieben werden. Optional können auch gesamte Ausdrücke angezeigt werden. Ein Kombinationsfeld kann nun auch mit Hilfe der Taste F4 geöffnet werden. Arrays und Strukturen können neu ebenfalls angezeigt werden mit der Möglichkeit, diese aufzuklappen, um dadurch die Werte sämtlicher Strukturvariablen respektive Arrayindizes anzuzeigen. Der Monitormodus funktioniert nun auch, wenn das in JetSym geladene Programm nicht mehr dem übersetzten übereinstimmt und selbst dann, wenn das auf dem Rechner übersetzte Programm nicht mit dem in der Steuerung laufenden übereinstimmt. Eine entsprechende, schwarz-rot blinkende Warnung wird in diesem Fall jedoch in der Kopfzeile des Monitorfensters angezeigt. Der Benutzer muss sich bewusst sein, dass dadurch auch falsche Werte angezeigt werden können, wenn sich zum Beispiel durch eine Programmerweiterung die Adresse einer STX-Variable geändert hat.

2.9 Erweiterungen im Intellisense

Intellisense kann nun auch in Setupdateien mit der Tastenkombination STRG+Leertaste angewendet werden. Zudem wird beim Bearbeiten im Editor neu das Intellisense automatisch aktualisiert. Wer diese automatische Aktualisierung nicht wünscht, kann sie über das Menü "Extras/Optionen" auf der Dialogseite "Editor" deaktivieren.

2.10 Erweiterungen im Programmeditor

Ein Doppelklick auf einen Motionbefehl im Programmeditor öffnet den Wizard, um diesen ändern zu können. Ist der Debugmodus aktiviert, so wird im Tooltip zusätzlich der aktuelle Wert der Variablen angezeigt. In diesem Tooltip wird ein Kommentar auch dann angezeigt, wenn dieser in einem Texteditor angelegt wurde. Inaktiver Programmcode wird im Editor mit einer vom Benutzer einstellbaren Farbe eingefärbt (Default: grau). Der Pfad, in welcher sich die STX-Plattformdateien befinden, wird beim Start von JetSym neu automatisch im Dialog "Extras/Optionen/Verzeichnisse" eingetragen, sofern dieser dort nicht bereits vorhanden ist. Dadurch muss im Programmeditor beim Einfügen der Plattformdatei kein Verzeichnis angegeben werden.

2.11 Zusätzliche Funktionalitäten in Verbindung mit STX

Neu können unter STX .jde- sowie .map-Dateien erzeugt werden. Die .jde-Datei ist die Exportdatei der Variablen, welche dann in "JetViewSoft" eingebunden werden kann. Die .map-Dateien stellt sämtliche im Programm verwendete Registerbereiche dar, in welcher dann z.Bsp. mögliche Überlappungen nachgeprüft werden können. Beim Ankoppeln an den Debugger werden zusätzlich die zuletzt aufgetretenen Exceptions angezeigt. Bei einer Exception kann auch neu ein Stringparameter mitgegeben werden.

2.12 Ausblenden der Systemfunktionen im Funktionsbaum

Die STX-Systemfunktionen werden nun als Default im Funktionsbaum der Übersicht wegen nicht mehr dargestellt. Auf Wunsch können sie jedoch durch über das Kontextmenü eingeblendet werden.

2.13 Erweiterungen bei den Transfers von und zur Steuerung

Beim Teildownload zur Steuerungen werden neu nicht mehr die Datadump-Datei mit den Defaultdateien mit übertragen. Bei STX-Projekten kann neu auch der Name des Projektordners angepasst werden. Ist kein Name definiert, so wird dieser gleich dem Projektnamen gesetzt. Die Performance beim Download oder Upload einer STX-Datadump-Datei
ist erheblich verbessert worden.

2.14 Neue STX-Makros

Folgende STX-Makros wurden neu eingeführt:

DATE:
Datumsstring, an dem der Compilerlauf gestartet wurde, z.B.: '05.06.2008'
TIME : Zeitstring, an dem der Compilerlauf gestartet wurde, z.B.: '13:30:21'
FILE: Vollständiger Pfad der Datei, in welcher das Makro steht (Typ String).
LINE: Zeile: in welcher das Makro steht (Tvp Integer)

Diese neuen Makros sind unter anderem in ASSERT oder in Traceausgaben sehr nützlich, um den Zeitpunkt des Compilerlaufs sowie den Dateinamen und die Zeilennummer auszugeben.

3 Beseitigte Software-Fehler

3.1 Verschwinden der Registernummer bei binärer Darstellung

Plattform: **JetSym Bug-ID #697**

Wird in einem Setupfenster ein Registerwert binär dargestellt, so verschwindet beim Verlust des Fokus der entsprechenden Zelle die Registernummer und taucht erst wieder bei einer erneuten Aktivierung des Setupmodus.

3.2 Programmvergleich bei JetSym- sowie JetSym-ST-Projekten

Plattform: JetSym Bug-ID #604

Der Programmvergleich bei Nicht_ST und ST Projekten ergibt sich keinen Unterschied, wenn die Einstellung "Schnell" oder "Erweitert" gewählt wurde. Es wird bei beiden genau gleich vorgegangen, indem auch beim schnellen Vergleich bei einem entdeckten Unterschied zur entsprechenden Zeile gesprungen wird.

3.3 Definition eines Array mit Größe Null

Plattform: **JetSym Bug-ID #597**

Bislang war es möglich, im STX Programmeditor ein Array mit Größe Null zu definieren. Nun wird dies durch mit Ausgabe einer entsprechenden Fehlermeldung beim Kompilieren unterbunden.

3.4 In STX-Funktionen verwendete globale Konstanten

Plattform: JetSym Bug-ID #596

Globale Konstanten, welche in STX-Funktionen verwendet werden, wurden bislang im Monitorfenster nicht dargestellt.

3.5 Symbol mit Kommentar in STX-Deklarationsdatei

Plattform: JetSym Bug-ID #515

Wurden Symbole in einer STX-Deklarationsdatei mit Kommentaren versehen, so brach der Compiler mit der Fehlermeldung "Error 2001: Unzulässiger Symbolwert." ab.

3.6 Verwirrender Dialog beim Betriebssystemupdate

Plattform: **JetSym Bug-ID #588**

Bei Betriebsystemupdate einzelner Module kann es vorkommen, dass nur die Wahl einer Steckplatznummer möglich ist. Dann war es jedoch dennoch möglich, einen Wert dafür einzugeben und musste dann bei einer Falscheingabe eine Fehlermeldung wie "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 1 ein" ansehen. Neu wird in diesem Fall das Eingabefeld gesperrt und gleich der richtige Wert eingetragen.

3.7 Absturz im Monitormodus

Plattform: JetSym Bug-ID #552 + #553

Da bei STX-Projekten auch komplette Ausdrücke im Montitorfenster angezeigt werden können, konnte es vorkommen, dass es bedingt durch eine Division durch Null JetSym abstürzte. Nun wird dies entsprechend abgefangen.

3.8 "+/-"-Tasten im Monitor- und Setupmodus

Plattform: JetSym Bug-ID #544 + #546 + #532

Im Monitormodus eines STX-Projektes konnte ein Booleanwert mit den "+/-"-Tasten getoggelt werden, was natürlich nicht sein sollte. Im Setupmodus konnte mit denselben Tasten eine Fließkommawert nicht abgeändert werden. Bei STX-Projekten ist es jetzt auch möglich, die Werte mit "SHIFT-+/-" um 10, mit "STRG-+/-" um 100 sowie mit "STRG-SHIFT-+/-" um 1000 zu inkrementieren resp. zu dekrementieren.

3.9 STX-Monitor: "Gehe zum Source Code"

Plattform: JetSym Bug-ID #535

Oben stehender Befehl ist nun deaktiviert, wenn das in der Steuerung laufende Programm gestoppt ist resp. gestoppt wurde.

3.10 Monitorfenster: Probleme bei der Aktualisierung der Anzeige

Plattform: JetSym Bug-ID #534

Unter gewissen Umständen wurde die Anzeige im Monitorfenster nicht richtig aktualisiert.

3.11 Keine Wertübernahme im Monitorfenster

Plattform: JetSym Bug-ID #533

Manchmal wird eine Änderung eines Wertes über Dialog im Monitor (ST) nicht übernommen.

3.12 Oszilloskop: Automatische Typeerkennung bei STX-Projekten

Plattform: **JetSym Bug-ID #524**

Bei einem STX-Projekt wird bei einer Fließkommavariable der Typ nicht richtig erkannt, falls automatische Erkennung aktiviert wurde. Wird der Typ auf "Float" gesetzt, so erscheinen bei der Skalierung dennoch ganze Zahlen ohne Dezimalstellen.

3.13 Downloadfehler bei einer Datendumpdatei

Plattform: JetSym Bug-ID #720

Wird in einer Datendumpdatei ein String mit einem darin enthaltenen Zeilenumbruch gespeichert, so konnte diese nicht mehr zur Steuerung übertragen werden. Die Übertragung wurde mit dem Fehler "Illegales Dateiformat" abgebrochen.

3.14 Fehlerhafter Export eine Registerbit-Variablen

Plattform: JetSym Bug-ID #624

Bei ST-Projekten wird beim Erstellen der Exportdatei (*.jde) eine Registerbitvariable mit falschem Typ (Integer anstelle von Boolean) abgelegt.

3.15 STX-Projekt: Lokalisierte Variable im Tooltip

Plattform: JetSym Bug-ID #614

Die Adresse einer, in einem STX Projekt deklarierten, lokalisierten Variable (n_test : int at %vl 100;) wird im Tooltip nicht angezeigt.

3.16 Compilerfehler bei alten Projekten mit Motionbefehle

Plattform: JetSym Bug-ID #561

Bei älteren Projekten mit Motionbefehlen, welche sich mit der JetSym-Version 3.11 noch problemlos erstellen ließen, brach der Kompiliervorgang mit der Fehlermeldung "Fataler Fehler 8001" ab.

3.17 STX-Monitor: Wertänderung an Konstanten über Dialog möglich

Plattform: JetSym Bug-ID #529 + #530 + #531

Im Monitorfenster, welches Variablen- resp. Konstantenwerte eines STX-Projektes darstellt, konnten auch Konstanten über den Eingabedialog abgeändert werden, was natürlich nicht sein darf. Auch in der Spalte "Monitor2" konnten auf diese Weise Werte abgeändert werden, auch wenn keine angezeigt wurde. Die Änderung bezog sich in diesem Falle immer auf den in der Spalte "Monitor1" dargestellten Wert. Das Aussehen der Dialoge bei STX-Projekten wurde demjenigen bei ST-Projekten angeglichen.

3.18 Verwendung von "mem[xxx]" innerhalb eines Motion-Befehls

Plattform: JetSym Bug-ID #543

Wenn bei einem Motion-Wizard-Befehl anstatt eines Literals oder einer Variable ein mem-Befehl verwendet wird (z.B. mem[200]), gibt es folgende Probleme:

ST-Proiekt:

Es kommt eine Fehlermeldung (Javascript-Alert) wenn z.B. so etwas verwendet wird: "mem[200] / 10.0" Der erzeugte Code ist jedoch korrekt und lässt sich kompilieren.

STX-Projekt:

Bei der Verwendung von "mem" innerhalb eines Wizard-Befehls wird ungültiger Code erzeugt, welcher sich nicht mehr kompilieren lässt.

3.19 Absturz von JetSym beim Öffnen des Motionwizards

Plattform: JetSym Bug-ID #512

Ist auf einem Rechner der Internet-Explorer Version 6 installiert, so stürzt JetSym beim Öffnen des Motion-Wizards ab.

3.20 Oszilloskop: Aufzeichnung mittels kompatiblen Modus

Plattform: **JetSym Bug-ID #519**

Die Aufzeichnung startet weder im alten noch im neuen Oszilloskop im kompatiblen Modus. Bei der Verwendung des neuen Oszilloskop wird zusätzlich folgendes angezeigt: "Kein Modul oder kein Oszi-Modul".

3.21 Absturz der Steuerung bei Verwendung des Monitors

Plattform: JetSym Bug-ID #609

Wird bei einem STX-Projekt der Monitorfenster aktiviert und durch Setzen des Cursors auf deren Deklaration eine lokale Variable dargestellt, so kam es zum Absturz der Steuerung.

3.22 Keine Sonderzeichen in Dateinamen

Plattform: JetSym Bug-ID #590

Eprom-Dateien, Projektnamen und weitere dürfen keine Sonderzeichen (inkl. ,ä', ,ö', ,ü') enthalten, da diese vom Betriebssystem der jeweiligen Jetter-Steuerung nicht unterstützt werden. Generell sollten diese Zeichen bereits bei der Eingabe unterdrückt werden, was jedoch noch nicht überall der Fall war. Bei Verwendung eines "Speichern unter"-Dialogs kann zwar die Eingabe nicht unterdrückt werden, in diesem Falle wird jedoch eine Fehlermeldung ausgegeben und die Eingabe wird nicht übernommen.

3.23 STX: Falsche Ausrichtung von Objektvariablen

Plattform: JetSym Bug-ID #608

Instanzvariablen können im Speicher falsch ausgerichtet werden, wenn in der letzten Ableitung nur Byte-, Word- oder String-Typen verwendet werden, aber in einem der geerbten Objekte Integer- bzw. Long-Typen deklariert wurden. Fälschlicherweise werden die geerbten Objekte bei der Ausrichtung nicht mit berücksichtigt.

3.24 STX: Keine Verbindungsmöglichkeit über serielle Schnittstelle

Plattform: **JetSym Bug-ID #550**

Bislang war es nicht möglich, über die serielle Schnittstelle eine Verbindung zu einer STX-Steuerung herzustellen. Nun ist dies möglich, allerdings kann dann kein Programm zur Steuerung übertragen werden.

3.25 Performance des Taskmonitors

Plattform: JetSym Bug-ID #536

Die Performance des Taskmonitors unter STX war bislang etwas langsam. Dies machte sich vor allem dann bemerkbar, wenn man mehrmals den Monitormodus aktiviert und gleich darauf wieder deaktiviert hatte, da blieb JetSym oftmals mehrere Sekunden lang hängen. Die Performance wurde nun verbessert, Voraussetzung ist allerdings ein Betriebsystem in der Steuerung, welche mindestens die STX-Protokollversion 4 unterstützt.

3.26 Skriptfehler im Wizard des Oszilloskop

Plattform: JetSym Bug-ID #538

Wird in JetSym der Arbeitsbereich gewechselt, nachdem im bestehenden ein Start einer Oszilloskopaufzeichnung mit Motion-Scope-Variablen erfolgt war, dann schlägt der Wizard-Aufruf bei einem erneutem Starten der Oszilloskopaufzeichnung fehl. Das Gleiche geschieht auch beim Erstellen eines neuen Arbeitsbereiches.

3.27 Oszilloskop: Umschaltung der Zeiteinheit (µs/ms)

Plattform: JetSym Bug-ID #527

Wird beim Oszilloskop der Modultyp gewechselt und dadurch ein Wechsel der Zeiteinheit verursacht, so wird die neue Einheit nicht richtig angezeigt.

3.28 Verschwinden von Breakpoints

Plattform: JetSym Bug-ID #717

Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass nach Umschalten der Konfiguration plötzlich Breakpoints verschwunden waren. Dies geschah vor allem dann, wenn durch Umschalten der aktuell aktiven Konfiguration durch Comilerdirektiven jeweils andere, ähnlich aussehende Programmcodeabschnitte aktiviert wurden.

3.29 Inkompatibilität der Kommunikationsbibliotheken

Plattform: JetSym Bug-ID #616

Wurde nach der Installation von JetSym Version 4.0 die Jetter-Software "JetViewSoft" Version 2.21 installiert, so konnte danach keine Verbindung zur Steuerung mehr hergestellt werden, da die Kommunikationsbibliotheken nicht mehr kompatibel zueinander waren. Bei der Installation dieser Version von JetSym sollte dies nicht mehr vorkommen.